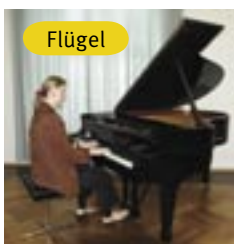


# Tasteninstrumente – Eine Welt von Klängen

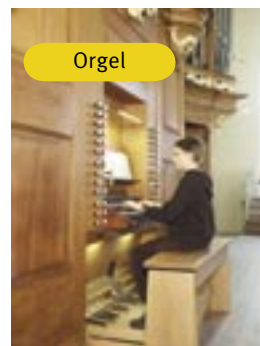
Alle hier abgebildeten Musikinstrumente werden über Tasten – eine Klaviatur gespielt. Aber die Art, wie die Klänge erzeugt werden, ist sehr unterschiedlich. Überlegt gemeinsam, ob es sich um Saiten-, Blas- oder elektronische Instrumente handelt.



Flügel



Synthesizer/  
Keyboard



Orgel

## 88-Tasten-Boogie



CD III • 32

M/T: Felix Janosa/  
Jörg Hilbert

G7

1. Acht - und - ach - zig Tas - ten  
2. Acht - und - acht - zig Tas - ten

sind an ei - nem Kas - ten,  
sind an ei - nem Kas - ten,

C7

drückt man wel - che nie - der,  
man - che von den Kin - dern

G7 D C

spielt der Kas - ten Lie - der,  
spie - len mit dem Hin - tern,

scheuß - li - che und schö - ne  
laut und ziem - lich ko - misch,

D C N.C.

je nach Art der Tö - ne.  
falsch, doch ö - ko - no - misch.

# Tasteninstrumente – Keyboards

**Keyboards** heißt auf englisch lediglich »Tasteninstrument«, kann also sowohl eine Kirchenorgel, ein Klavier oder ein Keyboard bezeichnen. Im deutschen Musikhandel wird dieses Wort jedoch vor allem für preisgünstige elektronische Tasteninstrumente benutzt, die eine Vielzahl von Funktionen besitzen:



Ein Keyboard könnt ihr auf drei sehr unterschiedliche Weisen nutzen:

1. Als »Instrumenten-Ersatz«:  
Auf dem Keyboard stellt ihr den Sound eines Instruments ein, das ihr gerade für euer Musikstück braucht. Man kann z.B. einen fehlenden E-Bass ersetzen, einen E-Piano-Sound einstellen oder einen »Bläusersound« benutzen, falls kein echtes Blasinstrument vorhanden ist.

## Aufgabe

Lasst euch von einer Mitschülerin, einem Mitschüler die verschiedenen **Sounds** demonstrieren, übersetzt gemeinsam mit eurer Lehrerin/eurem Lehrer die meist englischen Sound-Bezeichnungen (z. B. bassoon = Fagott) und notiert die Klänge, die euch auf dem Keyboard am Besten gefallen haben.

2. Als »Alleinunterhalter-Instrument«.  
Dabei nutzt ihr die zusätzlichen Funktionen des Keyboards voll aus: Die linke Hand spielt (z.B. mit der Single-Finger-Chord-Funktion) eine komplett vorprogrammierte Rhythmusgruppe, die rechte Hand spielt mit einem selbst gewählten Sound die Melodie des Stückes.



3. Als »Rhythmus-Box«:  
Wenn ihr kein Schlagzeug habt, können euch die vorprogrammierten Rhythmen Schlagzeug und Perkussion ersetzen. Zu einem selbst gewählten Grund-**Groove** könnt ihr mit euren Instrumenten spielen.